

In Oberbayern ganz vorne

Der Sportschützengau Ingolstadt ist immer noch der größte im Bezirk – Sportliche Erfolge bei der Jugend

Ingolstadt/Denkendorf (DK) Die Mitgliederzahl des Sportschützengaus Ingolstadt ist leicht zurückgegangen: Bei 11 999 aus 109 Vereinen ist der aktuelle Stand. Dennoch ist der Gau immer noch der größte im Bezirk Oberbayern. In Denkendorf wählte er sich nun ein neues Führungsteam.

Knapp 140 Vertreter aus 75 Schützenvereinen kamen zur Jahresversammlung. Sie bekamen vom 2. Landesschützenmeister Jürgen Sostmeier gleich die Nachricht, dass der lange ersehnte Bogenplatz an der Olympiaschießanlage in München-Hochbrück nun bald fertig ist.

Im Mittelpunkt standen die Neuwahlen. Die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier dankte ihrem Gauschritfführer Herbert Kreis für seine langjährige Unterstützung und verabschiedete ihn mit einem kleinen Präsent in den wohlverdienten Ruhestand. An seine Stelle tritt nun Günther Hirmer von Heckenrose Irsching, der zuvor schon als zweiter Schriftführer agierte; sein Stellvertreter ist künftig Rainer Stingl von Lohengrin Großmehring. Im Ressort Finanzen tauschten die beiden Kassiere ihre Posten, so dass ab sofort Ingrid Koston von Eichenlaub Böhmfeld die finanziellen Geschicke im Gau Ingolstadt leitet. Michael Diepold von den Büchenschützen Reichertshofen fungiert ab sofort als ihr Stellvertreter. Im Amt bestätigt wurden die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier von den Männerschützen Gaimersheim, sowie der zweite Gauschützenmeister Karl-Heinz Kraft von Immergrün Pförring und der dritte Gauschützenmeister Franz Schmidt von Edelweiss Mendorf. Wiedergewählt wurden auch der Gausportleiter Christian Kistler (FSG Kösching) mit seinem Stellvertreter Günther Keller (Bavaria Unsernherrn) sowie der Gaujugendsportleiter Johann Maier (Männerschützen) mit Vertreterin Carmen Meier (Edelweiß Tauberfeld).

Alle weiteren ehrenamtlichen Posten für Rundenwettkampf, der Referenten, Trainer, für Gauerengericht und Gaurevision wurden ebenfalls in ihren Am-



Viele Ehrungen gab es auf der Gauversammlung der Schützen in Denkendorf zu vergeben. Auch ein neues Führungsteam wurde gewählt. Die Gauschützenmeisterin erinnerte bei dieser Gelegenheit daran, dass man bald einen Generationenwechsel planen sollte. Foto: Hirmer

tern bestätigt. Mit Richard Reichmann schied lediglich ein Mitglied des Gauehrenausschusses aus.

Elisabeth Maier fragte nach einem Kandidaten für einen vierten Gauschützenmeister. Aus

der Versammlung fand sich aber niemand für dieses Amt. Maier appellierte jedoch an die Schützen, sich nun langsam Gedanken über einen grundlegenden Generationswechsel zu machen. Einen umfangreichen Sport-

bericht legte der Gausportleiter Christian Kistler vor. So gingen im Jahr 2017 in den Bezirksmeisterschaften 63 Gold-, 55 Silber- und 48 Bronzemedailles in den Gau. Bei den Bayerischen Meisterschaften erreichte man 26-

mal Gold, 21-mal Silber und 18-mal Bronze. Bei 89 Starts in den Deutschen Meisterschaften standen die Schützen insgesamt dreimal auf dem Siegerpodest, wobei Dominik Fischer (Luftgewehr, SSG Mittelbayern), Lea

Kleesattel (Luftpistole, Eichenlaub Stammham) und die Juniorenmannschaft von Eichenlaub Stammham (Luftpistole) jeweils einen ersten Platz in ihren Klassen errangen. Marius Klöckers erreichte in der Armbrust-Weltmeisterschaft 2017 mit 377 Ringen den 10. Platz. Er ist auch als Kaderschütze im Deutschen Schützenbund gesetzt. Mit Monja Nunner von der SG Riedenburg stellt der Gau Ingolstadt die Bezirksdamenkönigin.

Positives gab es vom Nachwuchs zu hören. Wie Gaujugendleiter Johann Maier berichtete, gewann die Jugend zum dritten Mal hintereinander die Otto-Sixl-Scheibe 2015. Auch die neue Scheibe, gestiftet vom Bezirk Oberbayern, ging nach 2016 nun wieder an die Gaujugend. Im Andreas-Mertl-Pokal scheiterten die Nachwuchsschützen am späteren Sieger Gau Erding. Beim Gustav-Dahm-Gedächtnispokal, der mit der Luftpistole ausgesprochen wird, errangen die Schützen einen dritten Platz. Positiv überrascht war Johann Maier in der Gaumeisterschaft Lichtgewehr. Mit 19 Schützen war die Beteiligung sehr gut. Deswegen gibt es nun Überlegungen, Meisterschaften in dieser Disziplin zu veranstalten. Der Gaujugendsportleiter verwies auf den Gaustützpunkt Luftgewehr bei der FSG Kösching und bedankte sich an dieser Stelle bei seinem Trainerkollegen Luftgewehr Klaus Starbatty und Daniel Münzker. Am Gaustützpunkt Luftpistole bei Eichenlaub Stammham dankte er seinem Stützpunkttrainer Werner Oblinger für seinen Einsatz.

Maier verwies auch auf das Gaujugendzeltlager in Rockolding und das Oktoberfestlandeschießen. Ab sofort kann man sich bei ihm anmelden.

Die Gauschützenmeisterin lud außerdem zur im Ingolstädter Gau stattfindenden Wallfahrt des Schützenbezirks Oberbayern ein, die am 29. Juli in Mindelstetten zu Ehren der heiligen Anna Schäffer stattfinden soll. Im Oktober steht der Gauehreneabend von Römerschanz Manching an. Auch dazu lud sie alle Schützen ein.

EHRUNGEN

Auf der Versammlung des Sportschützengaus wurden zahlreiche Schützen für ihre Verdienste ausgezeichnet.

■ **Das Gauehrenzeichen** in Silber erhielt die Gaudamenleiterin Dana Kießling und die silberne Gams im Bezirk Oberbayern der zweite Gausportleiter Günther Keller.

■ **Die Verdienstnadel** des Bezirks Oberbayern erhielten Christian Friedrich (Edelweiß Etting), Robert Lutz (Edelweiß Baar), Hermann Schmid (Eichenlaub Ernsgraden) und Richard Zecherle (Eichenlaub Irgertsheim).

■ **Die Gaudamenspange** in Sil-

ber wurde an Martina Obermeier (Sektion Ingolstadt-Unsernherrn) vergeben.

■ **Gau-Gold** erhielten Elisabeth Holzmayr (Bergrose Katharinenberg) und Michael Fath (Edelweiß Oberstimm). Die Goldene Gams des Bezirks Oberbayern erhielten Robert Eigenseer (Weiße Taube Unterhaunstadt), Manfred Schweigard (Stergerbräu die Ruaßigen Pfaffenhofen) und Johann Hecker (Orient Eitensheim).

■ **Die Ehrennadel klein Gold** des Bayerischen Sportschützenbundes ging an Fritz Appel (Bavaria Unsernherrn), Maria Fath (Edelweiß Oberstimm), Michael Leitner (Römerschanz

Manching), Anton Osterrieder (SG Altmanstein) und Günter Vollnhals (Adlerhorst Kleinmehring).

■ **Die Verdienstnadel** in Gold des Deutschen Schützenbundes wurden an Bernhard Schüssel (Sektion Denkendorf) und Klaus Seemeier (Sektion Vohburg) verliehen.

■ **Die Verdienstnadel Gau** in Anerkennung Silber erhielt der Gau-RWK-Leiter Auflage Detlev Böhnke.

■ **Das Ehrenzeichen groß Rot** des Bayerischen Sportschützenbundes ging an Johann Maier von den Männerschützen Gaimersheim.

■ **Das Ehrenkreuz Stufe III** im Deutschen Schützenbund mit samt einer ausführlichen Laudatio erhielten als Dank für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit in ihren Vereinen, der Sektionen und im Gau wurden Martin Seder von Edelweiß Oberstimm (Schützenmeister und Bezirksreferent Wurfscheibe VL) sowie Karl-Heinz Kraft von Immergrün Pförring (zweiter Gauschützenmeister, Sektionschützenmeister, Schützenmeister Verein und SSG Mittelbayern).

■ **Das Böllerschützen-Ehrenzeichen** ging an die Gauschützenmeisterin Elisabeth Maier, verliehen wurde es vom Böllereferenten. DK